

# Weißt du noch, was damals geschah?

## »Zeitreise« vereint Alt und Jung

Der Weg ist das Spiel. Der Weg, das ist eine Zeitreise durch das 20. Jahrhundert. Das Ziel ist der Dialog unter Senioren und zwischen Angehörigen unterschiedlicher Generationen.

Der Weg – lateinisch: Via – ist Namensgeber für Elfriede Paulis kleinen Verlag im bayerischen Kolbermoor. Für die Zeitreise hat die Heilpädagogin 95 Begriffe ausgewählt, die das alltägliche Leben im 20. Jahrhundert nachhaltig verändert haben. Das

Spektrum reicht von »Pille« und »Bikini« bis »Film« und »Fernsehen«. Die Hamburger Designwerkstatt Officina Ludi hat aus diesen Wörtern interessante Postkarten gestaltet, die allein schon Anlass zu Gesprächen geben können.

Herzstück des sehr geselligen Spiels für drei bis acht Personen sind die so genannten Kommunikationsfelder. Auf ihnen tauschen die Teilnehmer der Zeitreise ihre Erinnerungen aus. Dabei geht es weniger um die große Weltpolitik, als vielmehr um erlebte Geschichten aus dem persönlichen Alltag. Demzufolge gibt es auch keine falschen oder richtigen Antworten. Das Spiel hat seinen Sinn erfüllt, wenn die Teilnehmer den Anlass und das Sammeln der »Gutpunkte« vergessen und nur noch »von damals« erzählen.

Elfriede Pauli hat den Rahmen für die Zeitreise absichtlich so gelegt, dass auch Kinder und Enkelkinder ihre Erfahrungen und Erlebnisse einbringen können. Schließlich sollen die Erzählungen nicht in Monologe, sondern in einen Dialog der Generationen münden.

Ganz nebenbei trainiert das Spiel das Gedächtnis. Die »Zeitreise durch das 20. Jahrhundert« kostet weniger als jede touristische Reise.



**E**lfriede Pauli fördert mit ihren Spielen den Dialog unter Senioren und zwischen den Generationen.